

Kleine Kinder – große Gefühle Emotionale Entwicklung bei Kindern fördern

Fortbildung für Erzieher*innen, Tageseltern und alle, die mit Kindern arbeiten

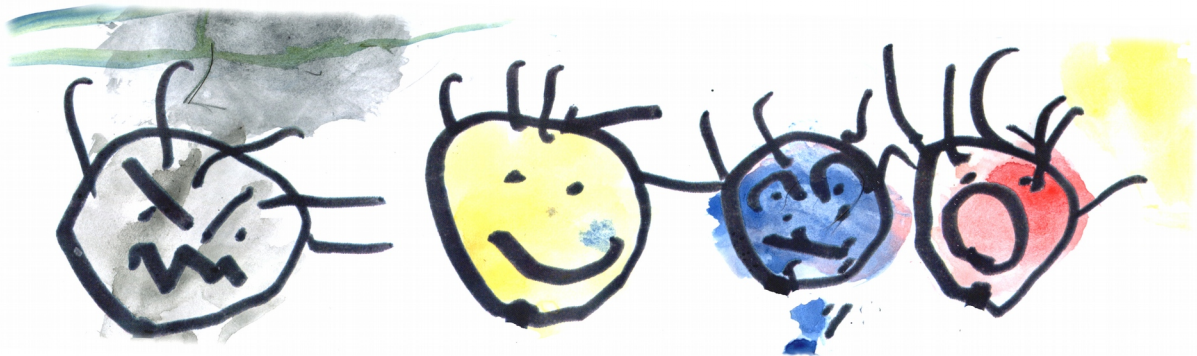
Gefühle sind für die Entwicklung von Kindern elementar. Sie sind nicht selten Motor des kindlichen Verhaltens ohne dass es den Kindern bewusst wäre. Oft können Kinder ein Gefühl nicht benennen, aber es bestimmt ihr Verhalten. Gefühle wahrzunehmen, auszudrücken und mit seinen Gefühlen verstanden zu werden ist ein Baustein zur Entwicklung von Resilienz.

- Wie können Erzieher*innen mit Kindern zum Thema Gefühle arbeiten?
- Wie können Ausdruck und Wahrnehmung kindlicher Gefühle gefördert werden?
- Wie kann ich einen achtsamen Umgang mit Gefühlen pflegen ohne gleichermaßen jedes Verhalten tolerieren zu müssen?
- Und wohin mit meinen eigenen Gefühlen als Erzieher*in?

Die Fortbildung gibt Möglichkeiten der Beschäftigung mit dem Thema Gefühle in der Arbeit mit Kindern an die Hand. Insbesondere kreative Methoden und Techniken, die es Kindern ermöglichen, Gefühle auszudrücken und auszuleben, werden vorgestellt und ausprobiert. Dabei geht es auch um die Stärkung von Selbstwahrnehmung und Selbstbewusstsein von Kindern.

Inhalte:

- Gefühlen von Kindern achtsam begegnen: Spiegel und Du-Botschaften
- Wut trommeln, Angst malen... kreative Methoden zur Arbeit mit Gefühlen im Kindergarten
- Ausdruck und Selbstwahrnehmung: Mit Kindern über Gefühle sprechen
- Der Umgang mit den eigenen Gefühlen: Die Methode der Achtsamkeit
- Tipps zu geeigneten Spielen, Literatur und Projektverwirklichung
- Bei 1 ½-tägiger Fortbildung: zusätzliche kreative Einheit zum Umgang mit eigenen Gefühlen in Bezug auf das Arbeitsfeld



Zeit 1-1,5 Tage (6-12 Unterrichtsstunden)
Dozentin Martina Bodenmüller, Diplom-Pädagogin und Kunsttherapeutin,
Bunte Projekte Gießen, www.bunte-projekte.de
Kontakt Neue Straße 7, 35396 Gießen / 0641-9718031
Email: info@bunte-projekte.de